

## **Bierbrauer's Pilgerweg**

Auch schwierige Themen lassen sich am besten bei einem Bier, etwas zum Essen und in guter Atmosphäre besprechen. Bis zum ausgehenden Mittelalter war das Brauen allerdings nur einigen Privilegierten, wie Klöstern, Spitälern und Bruderschaften, vorbehalten. So führt natürlich auch diese Radtour zu diesen „historischen Einrichtungen“! Vielfach den Flussläufen von Salzach und Inn folgend leiten die Radwege zu Klosterbrauereien, kleinen und größeren Privatbrauereien und auch zu so manchem „Biertüfler“. Das Verkosten darf dabei natürlich nicht fehlen! So wird Ihnen als Gast in zahlreichen Brauhäusern eine frische „Halbe“ eingeschonkt. Aber auch für die „Bierkultur“ ist gesorgt. In einer Brauerei werden Sie zur Führung eingeladen, dabei wird der Brauprozess sowie die Geschichte des Bieres hautnah erläutert. Somit wartet auf Sie eine wunderschöne Reise, bei der sowohl Wissensdurst als auch Bierdurst gestillt werden!

### **1. Tag: Anreise nach Salzburg**

Toureninformation und Radübergabe. Mit der Stiegl-Brauerei und dem Augustinerbräu laden bereits die ersten städtischen Wirtshausbrauereien zur Verkostung ein.

### **2. Tag: Salzburg – Franking ca. 65 km**

Nach einer kurzen Fahrt entlang der Salzach und Saalach geht's hinüber, ins Bayerische. Die Bierspezialitäten der „Schönramer Brauerei“ sollten unbedingt probiert werden. Frisch gestärkt ist dann über den Abtsdorfer See die Salzach und somit auch Österreich wieder bald erreicht. Nach dem Besuch der „Stille-Nacht-Kapelle“ weiter durch die Salzachauen nach Franking. Hier ist das einzigartige „Bierbad“ krönender Abschluss des Tages.

### **3. Tag: Franking – Trumer Seen ca. 30 km**

Durch das Naturschutzgebiet Ibmer Moor geht's zunächst zur Benediktinerabtei Michaelbeuern. Über den Haunsberg führt der Weg an die Trumer Seen. Hier ist neben der „Creativ Brauerei“ mit der „Privatbrauerei Trumer“ einer der meistprämierten Bierhersteller Österreichs zu finden. Im schattigen Biergarten des Braugasthofes spritzt zu besonderen Anlässen unaufhaltsam der Gerstensaft aus dem Bierbrunnen.

### **4. Tag: Trumer Seen – Altheim ca. 60 km**

Entlang des Obertrumer Sees und des Mattsees führt die heutige Etappe ins leicht hügelige Innviertel. Zur ersten Rast bietet sich in Uttendorf die „Privatbrauerei Vitzthum“ an. Hier wird seit dem Jahr 1600 nach edelster Brauart Bier gemacht. Weiter geht es hin an den Inn nach Braunau, von dort sind es nur mehr wenige Kilometer in den heutigen Etappenort und zur „Raschhofer Brauerei“ mit seinem bekannten „Zwickl-Bier“.

### **5. Tag: Altheim – Schärding ca. 40 km**

Durch die kurze Etappe bleibt heute besonders viel Zeit zum Genießen! Wunderschön führt der Innradweg über Obernberg und Reichersberg in die Barockstadt Schärding. Neben der „Brauerei Baumgartner“, der „Bierapotheke“ und dem „Braugasthof zur Bums'n“ lädt der schmucke Stadtplatz im Inn-Salzach-Stil und die berühmte Silberzeile zum Verweilen ein.

### **6. Tag: Schärding – Passau ca. 15 - 40 km**

Wie von selbst rollt das Rad am Inn entlang in die Drei-Flüsse-Stadt Passau. Bier gibt es hier - wieder in Bayern - in Hülle und Fülle. Die „Bayerische Löwenbrauerei“, die „Brauerei Hacklberg“, die „Weizenbierbrauerei Andorfer“ und die „Innstadt Brauerei“ verköstigen in den schattigen Biergärten täglich unzählige, durstige Radfahrer. Eine schöne Verlängerung am Donauradweg würde sich allerdings noch anbieten. Nach ca. 30 Kilometern ist schon Engelhartzell mit der „Trappistenbier-Brauerei“ erreicht. Rückfahrt per Schiff nach Passau in Eigenregie.

### **7. Tag: Abreise oder Verlängerung**

